

	<p>Objekt: Kyrros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18259468</p>
--	--

Beschreibung

Kratzer auf der Vorderseite. - Der Buchstabe A auf der Rückseite ist eradiert.

Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Zeus Kataibates sitzt auf einen Felsen nach l. In seiner r. Hand hält er ein Blitzbündel, den l. Arm stützt er auf ein Zepter.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Eradiert: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich entfernt. Das Konzept ist insbesondere für die bewusste Damnatio memoriae einer Person zu verwenden. Vgl. auch die Konzepte Stempelumschnitt und nachgeschnitten.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.82 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 114-116 n. Chr.

wer

wo Kyrros (Nebi Huri)

Besessen

wann

wer

Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- K. Butcher, Coinage in Roman Syria (2004) 442 Nr. 3..
- RPC III Nr. 3443,6 (dieses Stück).